



Ein besonderes Heimatfestjahr 2020

16. April 2020

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der zweiten Sondersitzung der DACHO zusammen mit den Obernachbarinnen und den Obernachbarn am 15. April 2020 war uns bereits aus der Vorberatung bewusst, dass es einen Heimatfestzug im Jahr 2020 nicht einmal in reduzierter oder geänderter Form geben kann. So war dann auch der gemeinsame Beschluss:

„Der Heimatfestzug für das Jahr 2020 wird abgesagt. Gleichzeitig werden auch alle geplanten Sommerfeste, der Historische Stadtrundgang und die Veranstaltungen rund um das Heimatfest abgesagt.“

Uns ist bewusst, dass mit dieser Entscheidung ca. 20 Veranstaltungen ausfallen werden, die zum Gemeinwohl unserer Stadt gehören. Die Verantwortung für die Situation, die durch die Covid-19 Pandemie entstanden ist, wiegt aber mehr als jedes Vergnügen. Vor diesem Hintergrund haben auch die Bundes- und Landesregierung die weiteren Einschränkungen beschlossen.

Wir haben als Obernachbarinnen und Obernachbarn der Schwelmer Nachbarschaften seit Wochen zusammen mit dem DACHO-Vorstand die Entwicklung der Covid-19 Pandemie beobachtet und notwendige Schritte beraten.

Gab es am Anfang des Jahres noch Hoffnung auf ein fast normale Heimatfestjahr 2020 wurde doch bereits Ende Februar deutlich, dass dieses nicht so sein wird.

Die Sorgen und Nöte vieler Menschen - auch in unseren Reihen – die von der Situation stark betroffen sind, wurde immer deutlicher. Zum einen ist es die finanzielle Situation durch Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit, zum anderen ist es die Ansteckungsgefahr. Das Versammlungs- und Kontaktverbot unterstrich deutlich diese Gefahr. Die Menschen, die zur Risikogruppe gehören, machen einen großen und wichtigen Teil unserer Mitgliedschaft aus. Wer will erwarten, dass sie auf die Bauplätze und zu den Sommerfesten kommen? Wer kann dies ruhigen Gewissens verantworten?

Hier ist und war Verantwortungsbewusstsein gefragt. Die notwendigen Absagen der Osterfeuer bei den Nachbarschaften Linderhausen und Oehde zeigten bereits den Anfang der jetzigen Entwicklung auf. Die Nachbarschaft Königreich Möllenkotten sagte ebenfalls rechtzeitig Ihr Sommerfest ab.

Mit diesen wegweisenden Entscheidungen haben die betroffenen Nachbarschaften einen wichtigen Schritt getan. Sie haben aber gleichzeitig auch die Finanzierungsgrundlage für den Heimatfestzug 2020 verloren.

Mit der Absage aller geplanten Sommerfeste für das Jahr 2020 gilt dies nun für alle 13 Nachbarschaften.

Doch die Krise hat auch uns noch näher zusammenrücken lassen. Wir müssen nun alle schauen, dass wir das Jahr 2020 ohne weitere Einnahmen überstehen. Da ist auch Hilfe untereinander gefordert und zugesagt. Die Fixkosten laufen weiter und angefangene Projekte müssen ruhen, bis sich die Situation wieder verbessert.

Das Nachbarschaftsleben wird auch in 2020 weitergehen, wenn auch mit weniger Kontakt und direkten Treffen. Wir werden erleben können, dass Nachbarschaft nicht nur Heimatfest ist. Uns gab es schon immer ganzjährig und das wird auch so bleiben.

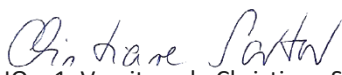
Geben wir uns gegenseitig Sicherheit, zeigen wir Verantwortung im Kampf gegen Convid-19 und erhalten wir unser Brauchtum.

Wir werden alle die Fahnen der Nachbarschaften hochhalten. Dazu wird es Vorschläge und Ideen geben, die wir in den nächsten Tagen und Wochen entwickeln werden.

Die Zeit für das nächste Fest der Nachbarschaften wird kommen. Wir freuen uns bereits jetzt auf euren und Ihren Besuch und vielleicht auf eine Umarmung unter Freunden. Dann können wir zeigen, wie gut und gerne wir auch feiern können. Doch alles zu seiner Zeit. Jetzt ist sie noch nicht da.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen und bleibt gesund.

Eure DACHO und eure Obernachbarinnen und Obernachbarn



DACHO – 1. Vorsitzende Christiane Sartor



DACHO – 2. Vorsitzender Enzo L. Caruso



DACHO – Festzugleitung Jörg Brandenburg



Aechte de Muer – Marcel Hammer



Brunnen – Christina Adamidis



Fronhof – Michael Schumacher



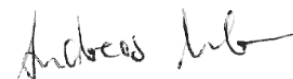
Linderhausen – Michael Frielingsdorf



Heimatfreunde Loh – Susanne Orfei



Königreich Möllenkotten – Sven Gaida



Gesellschaft Oberstadt – Andreas Merken



Oehde – Marion Posch



Ossenkamp – Fritz Hemfort



Winterberg – Ute Zipmann



Zum Parlament – Jochen Stobbe



Zum Roten Wasser – Claus Kaiser



Zur Alten Post – Marion Stark